

Gottesdienstkunde

Verfasser: KMD Gerolf Jacobi (Dortmund)

Arbeitstechnische Hinweise zu diesem Heft:

Der nachfolgende vollständige Fragenkatalog bezieht sich hauptsächlich auf jene Kapitel aus dem Buch „**Probieren und Studieren**“ (Lehrbuch zur Grundausbildung in der Evangelischen Kirchenmusik, Strube Verlag, Edition 9024, herausgegeben von Siegfried Bauer), deren Studium notwendig ist zum Erlernen des Prüfungstoffes im Fach Gottesdienstkunde in der C-Kurs Ausbildung der EKvW.

Die Fragen sind den einzelnen Kapiteln zugeordnet, so dass das Auffüllen von Wissenslücken keine Schwierigkeiten bereiten dürfte.

Ergänzendes Prüfungswissen ist entnommen aus: **Evangelisches Gesangbuch** S. 1224 – 1237 und **Evangelisches Gottesdienstbuch** S. 50.

Fragenkatalog

1. **Vor-Sätze**
Nennen Sie Bibelstellen, in denen die Grundlegung des Gottesdienstes beschrieben ist.
Nennen Sie die Urstruktur des christlichen Gottesdienstes. Wo ist sie beschrieben?
2. **Die Grundbedingungen jedes Gottesdienstes: Zeit und Raum**
 - 2.1. **Das Kirchenjahr**
 - 2.1.1. **Der Tag als Urbild des Kirchenjahres**
Nennen Sie ein Beispiel für die Entsprechungen von Tag und Kirchenjahr.
 - 2.1.2. **Der Sonntag**
Welche unterschiedlichen Wurzeln haben Sabbat und Sonntag?
 - 2.1.3. **Der Osterfestkreis** (und seine jüdische Wurzel: Pessach)
Wonach richtet sich der Termin des Osterfestes?
Was für Konsequenzen hat der veränderliche Ostertermin für den Ablauf des Kirchenjahres?
Nennen Sie wichtige „Stationen“ des Osterfestkreises.
Zentrale Bibeltexte (Lesungen) zur Karwoche / zum Osterfest?
 - 2.1.4. **Der Weihnachtsfestkreis**
Nennen Sie wichtige Stationen des Weihnachtsfestkreises.
Schildern Sie die Entwicklung des „Heilig Abend“.
Zentrale Bibeltexte (Lesungen) zum Weihnachtsfest?
 - 2.1.5. – 2.1.8 **Die sogenannte „ungeprägte Zeit“ des Kirchenjahres**
Nennen Sie einige Stationen dieser Zeit.
 - 2.1.9. **Die Entwicklung des Kirchenjahres**
 - 2.2. **Der gottesdienstliche Ort**
Nennen Sie wichtige Einrichtungsgegenstände und ihre Funktion.
Welche Konsequenz hatte die Einführung des Kirchengestühls?
 - 2.3. **Andere nonverbale Signale**
 - 2.3.1. **Gewänder, Paramente, Farben**
Was wissen Sie über liturgische Gewänder im ev. Gottesdienst?
Liturgische Farben: Ihre Bedeutung und Verwendung im Kirchenjahr.
 - 2.3.2. **Haltung und Gebärde**
 - 2.3.3. **Das „Opfer“**

- 3. Die Gestaltung des Gottesdienstes**
- 3.1. Jüdische Grundelemente des christlichen Gottesdienstes und sein Ansatz im Neuen Testament**
 Nennen Sie Elemente jüdischer Gottesdienstformen, die für den christlichen Gottesdienst Bedeutung behielten.
 In der Apostelgeschichte werden Gottesdienstformen der jungen christlichen Gemeinden geschildert. Welche?
- 3.2. Die Grundstruktur jedes christlichen Gottesdienstes anhand des Ev. Gottesdienstbuches**
 Nennen Sie die 4 Grundschritte jedes Gottesdienstes; stellen Sie die Verbindung zur Emmaus-Geschichte (Lk 24,13ff) her.
 Beschreiben Sie die Ordnung innerhalb der vier Grundschritte.
- 3.3. Die Messe (Grundform I)**
- 3.3.1. Zur Entwicklung der Messform**
 Nennen Sie Luthers drei Schriften zum Gottesdienst und den Kern ihrer Aussagen.
- 3.3.2. Ordinarium und Proprium**
 Erklären Sie den Begriff „Ordinarium“; nennen Sie die Teile.
 Erklären Sie den Begriff „Proprium de tempore“; nennen und erläutern Sie einige zum Proprium gehörende Stücke der Liturgie.
- 3.4. Der Predigtgottesdienst (Grundform II)**
 (siehe hierzu Ev. Gottesdienstbuch S. 50 [Prob. u. Stud. beschränkt sich ausschließlich auf die württembergischen Gegebenheiten])
 Was unterscheidet Grundform II von Grundform I?
- 3.5. Die Taufe**
- 3.6. Der Gebrauch des Gesangbuchs als Laienagende**
 (s. dazu Skript Gesangbuchkunde)
- 3.7. Die liturgischen Funktionen des Chores**
 Nennen Sie Einsatzmöglichkeiten des Chores in der Gottesdienstliturgie
- 3.8. Instrumentalmusik und ihre liturgische Funktion**
- 3.9. Gemeinde feiert Gottesdienst – Spielregeln des Ev. Gottesdienstbuches**
 Nennen Sie Möglichkeiten für die aktive Beteiligung der Gemeinde am Gottesdienst.
- 4. Andere Gottesdienste**
- 4.1. Gruppengottesdienste**
- 4.2. Schwellengottesdienste**
- 4.2.3. Trauung**
- 4.2.4. Bestattung**
- 4.3. Gebetsgottesdienste**

Nennen Sie Grundelemente und musikalische Gestaltungsmöglichkeiten an Hand des EG.

5.

Hinweise zur Zusammenarbeit von KirchenmusikerIn und PfarrerIn

(siehe dazu auch Skript Kirchenkunde!)

Nennen Sie wichtige Voraussetzungen für gelingende Zusammenarbeit im Blick auf den Gottesdienst.